

# Osttrasse passé – Tunnel zu teuer

**HERXHEIM:** Laut Bundesverkehrsministerium ist für eine Ortsumgehung nur die Westvariante möglich

**Eine Ostumgehung bei Herxheim ist nicht mehr relevant, eine Tunnelösung nicht zu bezahlen – so lässt sich die Antwort aus dem Bundesverkehrsministerium auf eine Anfrage des SPD-Direktkandidaten zur Bundestagswahl im September, Wolfgang Rössmann (Neustadt), zusammenfassen.**

Einer Osttrasse stehen demnach erhebliche naturschutzrechtliche Belange entgegen. Andererseits ist aufgrund deutlich gestiegener Preise im Tunnelbau mit Kostenerhöhungen

zu rechnen, die die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme in Frage stellen würden. So heißt es in der Antwort des parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesverkehrsministerium, Achim Grossmann, auf eine Anfrage Rössmanns. Der Sozialdemokrat hatte sich an das Ministerium gewandt, nachdem der CDU-Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis, Norbert Schindler, „öffentlich den Eindruck erweckt“ habe, dass ein Tunnel bei Herxheim ohne größere Probleme noch immer realisierbar sei. Die Tunneltrasse liege aber nahezu vollstän-

dig im Bereich des im Dezember 2007 erweiterten Vogelschutzgebiets, so Rössmann. Vor diesem Hintergrund stellten sich Planung und Umsetzung einer Ost-Umgehung Herxheims als sehr schwierig dar. Laut Rössmann lagen die Kosten für einen 450 Meter langen Tunnel im Mai 2008 unter günstigsten Voraussetzungen nach Angaben der Straßenbauverwaltung Rheinland-Pfalz bei rund 23,5 Millionen Euro gegenüber einer Einschnittsvariante von rund 13,7 Millionen. Die Behörde sehe wegen der Vogelschutzproble-

matik keine Möglichkeit für eine Ostumgehung, da eine bessere Alternative im Sinne des Naturschutzes im Westen bestehe, heißt es im Schreiben Grossmanns.

Die Ortsumgehung Herxheim im Zuge der B271 neu ist seit 2004 als vordringlicher Bedarf eingestuft. Für 3,4 Kilometer sind 9,2 Millionen Euro Kosten veranschlagt. Der 1994 ergangene Raumordnungsentscheid, der eine Westumgehung festlegt, wurde nach zusätzlichen Untersuchungen 2001 bestätigt. Derzeit werden die Details erarbeitet. (red)